

Wir suchen eine/n

PostDoktorand*in auf dem Gebiet der Entwicklung innovativer mRNA-basierter antiviraler Protein-Wirkstoffe

An der School of Life Sciences der Technischen Universität München ist baldmöglichst eine PostDoktoranden-Stelle zu besetzen (TV-L E13, befristet auf 3 Jahre).

Über uns

Der Schwerpunkt der Arbeit am Lehrstuhl für Biologische Chemie ist das rationale und kombinatorische Design von Proteinen für Anwendungen in der Medizinischen/Pharmazeutischen Biotechnologie, unter anderem das Engineering von Bindungsproteinen (Antikörper und Anticaline), Cytokinen sowie Enzymen insbesondere für die Diagnostik und Therapie von entzündlichen, Infektions- oder Krebserkrankungen. Unsere Forschung hat bisher zu zwei erfolgreichen Firmenausgründungen geführt (Pieris und XL-protein) und eine Reihe von Wirkstoffen in der klinischen Prüfung hervorgebracht. Unsere Arbeitsgruppe ist Teil des von TUM und LMU neu eingerichteten Clusters zur Entwicklung innovativer Nukleinsäure-basierter Therapien, C-NAT^M.

Aufgaben

Die Anwendung von stabilisierter mRNA als Vehikel zur Biosynthese von Proteinen in vivo hat nicht nur bei der Vakzinierung mit viralen Antigenen jüngst zu beachtlichen Erfolgen geführt, sondern birgt auch großes Potential für die indirekte Verabreichung von Proteinwirkstoffen in verschiedenen medizinischen Indikationen. Hierbei ergeben sich zudem neue Möglichkeiten für die organspezifische Applikation. Darüber hinaus ist der Aufwand für die Arzneimittelherstellung bei der Translation von der Forschung in die klinische Anwendung im Fall der biochemisch einfacher aufgebauten Nukleinsäuren wesentlich niedriger als für Proteine mit ihren komplexen GMP-Prozessen. Im Rahmen des Clusters C-NAT^M soll in Kooperation mit dem TUM Institut für Virologie, Prof. Dr. Ulrike Protzer, und auf der Grundlage von Vorarbeiten unserer Arbeitsgruppen mit Proteinwirkstoffen eine neuartige mRNA-basierte Therapie von Hepatitis B mit verbesserten Interferonen entwickelt und in Zellkultur sowie am Mausmodell erprobt werden. Schwerpunkte der in unserem Labor zu besetzenden Stelle sind dabei die Nukleinsäure- und Proteinbiochemie sowie initiale Zellkulturrexperimente.

Anforderung

Bewerber sollten ein Studium der Molekularen Biotechnologie, Biochemie, Biologie o.ä. absolviert und eine Doktorarbeit auf einschlägigem Forschungsgebiet abgeschlossen haben. Interesse an interdisziplinären Fragestellungen sowie an Teamarbeit werden vorausgesetzt.

Wir bieten

Unser Institut bietet ein fruchtbares kollegiales Umfeld und vielfältige Kollaborationsmöglichkeiten am Life Science Campus Weihenstephan in enger Zusammenarbeit mit dem Münchener Uniklinikum Rechts der Isar sowie innerhalb des C-NAT^M-Forschungsverbunds. Unser Labor ist hervorragend ausgestattet mit allen erforderlichen wissenschaftlichen Instrumenten nach dem neuesten Stand der Technik.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Die Technische Universität München strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt.

Bewerbung

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse bzw. Notenlisten, Referenzadressen früherer akademischer Betreuer; Zusendung per E-Mail; Attachments bitte möglichst zu einer Datei zusammenfassen und den Nachnamen als Bestandteil des Dateinamens angeben) sind vorzugsweise bis zum 22.05.23 zu senden an:

Prof. Dr. Arne Skerra

TUM Lehrstuhl für Biologische Chemie

E-Mail: skerra@tum.de

Web: <http://biologische-chemie.userweb.mwn.de>

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der TUM übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung. Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der TUM zur Kenntnis genommen haben.